

Veranstaltungs- programm

F 4272/25

PODIUM ALTENHILFE

VIELFALT DES ÄLTERWERDENS - GESTALTUNGSAUFGABEN DER ALTENHILFE

14.05.2025, 14 Uhr bis 16.05.2025 13 Uhr

Augsburg

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Andrea Albrecht | Datenmanagerin bei ceres im Projekt D80+, Universität zu Köln

Carolina Brauckmann | Vorstand Dachverband Lesben und Alter e.V.

Antonio Brettschneider, Prof. Dr. | Professor Kommunale Sozialpolitik, Technische Hochschule Köln

Ayten Kılıçarslan | Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende, Sozialverband muslimischer Frauen (SmF)

Claudia Lautner | Referentin Sozialräumliche Schuldnerberatung für Senior*innen, Diakonie Deutschland

Claudia Mahler, Dr. | Teamleitung Rechte Älterer, Deutsches Institut für Menschenrechte (DIMR)

Silke Migala | Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Geschäftsstelle für die Altersberichte der Bundesregierung (DZA)

Wilfried Mück | Geschäftsführer Freie Wohlfahrtspflege Bayern

Thomas Oeben | Geschäftsführender Gesellschafter Helferportal GmbH & Co. KG

Jonathan Petzold | Programmleiter Alter und Digitalisierung, Körper Stiftung

Kirsten Wolf | Sachgebietsleiterin Seniorenarbeit, Kreisstadt Dietzenbach

LEITUNG

Nina Schwarz, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung

INHALT

Das Podium Altenhilfe ist ein bundesweites Fachforum zur Diskussion aktueller Entwicklungen und Fragestellungen der Seniorenpolitik. Im Fokus stehen die Praxis der offenen Altenarbeit und Seniorenpolitik in den Kommunen sowie übergreifende Trends und aktuelle Entwicklungen in einem breiten Spektrum von Themen des Alterns. Mit dem Podium Altenhilfe bietet der Deutsche Verein interdisziplinären fachlichen Austausch, Vermittlung von Anregungen und Impulsen zwischen Praktiker/innen, Leitungskräften, Verbänden und Wissenschaft und befördert den fachpolitischen Diskurs.

Das diesjährige Podium Altenhilfe nimmt die unterschiedlichen Lebenssituationen und die ungleiche Verteilung von Teilhabechancen älterer Menschen in den Blick. Insbesondere die Lebenssituationen älterer Menschen mit Migrationsgeschichte und älterer LSBTIQ*-Personen werden betrachtet. Zudem wird die materielle Sicherheit als Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe im Alter thematisiert. Die Ergebnisse und Empfehlungen des 9. Altersberichts bilden damit einen inhaltlichen Schwerpunkt der Tagung, der durch Fachvorträge und Praxisbeispiele aufgegriffen wird. Darüber hinaus werden die Themen „Rechte älterer Menschen“ und „Digitalisierung“ aufgegriffen. Die Tagung bietet den Teilnehmenden außerdem die Gelegenheit, eigene aktuelle Fragestellungen einzubringen und gemeinsam zu diskutieren.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte der Wohlfahrtspflege, Kommunalpolitiker/innen, Träger und Fachverbände der Altenarbeit, Leitungs- und Fachkräfte der Sozialplanung und Altenarbeit in Kommunen und Verbänden, Stabsstellen Demografie, Mitarbeiter/innen Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbüros, Freiwilligenagenturen, Seniorenengagementschaften, bürgerschaftlich Engagierte

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – NACHMITTAG, 14.05.2025

Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Eröffnung Nina Schwarz
14.15	Altenhilfe neu denken?! Stellschrauben aus Sicht der Freien Wohlfahrtspflege Bayern (<i>Arbeitstitel</i>) Wilfried Mück
15.15	Table-Talk: Kennenlernen und biographischer Einstieg ins Tagungsthema
16.00	Kaffeepause
16.30	Materielle Sicherheit als Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe: Konturen einer kommunalen Altersarmutspolitik Prof. Dr. Antonio Brettschneider

17.30 Abschluss und Ausblick Tag 2

18.30 Abendessen

DONNERSTAG – GANZTÄGIG, 15.05.2025

Uhrzeit

09.00 Begrüßung
Nina Schwarz

09.10 Ungleiche Teilhabechancen von älteren Menschen mit Migrationsgeschichte erkennen
Andrea Albrecht

10.00 Bedarfe muslimischer Senior*innen: Handlungsansätze kultur- und religions-sensibler Seniorenarbeit
Ayten Kılıçarslan

10.45 Kaffeepause

11.00 Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und Alter – zentrale Befunde und Empfehlungen des 9. Altersberichts
Silke Migala

11.45 inklusiv – exklusiv | Praxisbeispiele lesbischer Seniorinnenarbeit
Carolina Brauckmann

12.30 Mittagessen

14.00 Schuldenfrei das Alter genießen – Spezialisierte Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren
Claudia Lautner

14.45 Einführung in die Arbeitsgruppenphase

15.00 Übergang in die Arbeitsgruppenphase mit Kaffeepause

Arbeitsgruppen zur Vertiefung – Austausch zur Umsetzung in der Praxis

- Altersarmut
- Menschen mit Migrationsgeschichte
- LSBTIQ*
- Offener Austausch (optional)

17.00 Plenum: Auswertung der Arbeitsgruppenphase

17.30 Abschluss und Ausblick Tag 3

18.30 Abendessen

FREITAG – VORMITTAG, 16.05.2025

Uhrzeit

09.00	Begrüßung Nina Schwarz
09.15	Menschenrechte im Alter – was geht mich das an? (<i>Arbeitstitel</i>) Dr. Claudia Mahler
10.05	Gut alt werden mit Künstlicher Intelligenz Jonathan Petzold
11.00	Kaffeepause
11.15	Schnelle und passende Hilfe, da wo sie benötigt wird Das Helfer Portal Kirsten Wolf Thomas Oeben
12.00	Abschluss der Fachtagung
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

13.04.2025

VERANSTALTUNGSORT

Ringhotel Alpenhof
Donauwörther Straße 233
86154 Augsburg

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Nina Schwarz
Telefon: 030 – 62 98 0 – 314
nina.schwarz@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

Petra Prums
Telefon: 030 – 62 90 0 – 419
petra.prum@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
260,00 Euro

Nichtmitglieder

325,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

420,00 Euro

Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/podium-altenhilfe-vielfalt-des-aelterwerdens-gestaltungsaufgaben-der-altenhilfe/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.



VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de